

ASA Häufig gestellte Fragen: Warum weist der Befehl "show failover history" auf eine Konfigurationsungleichheit hin?

Inhalt

[Einführung](#)

[Warum weist der Befehl "show failover history" auf eine Konfigurationsungleichheit hin?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird erläutert, warum ein Befehl **show failover history** manchmal zeigt, dass die ASA-Standby-Firewall (Adaptive Security Appliance) aufgrund eines "Konfigurationsfehlers" von einem Standby-Status in einen "Cold Standby"-Status übergegangen ist.

Warum weist der Befehl "show failover history" auf eine Konfigurationsungleichheit hin?

Mit einer Aktiv/Standby-Failover-Konfiguration der ASA kann eine Standby-ASA die Funktionalität einer aktiven ausgefallenen ASA übernehmen. Failover-Funktionalität erfordert die Synchronisierung der Konfigurationen der aktiven und der Standby-Appliance. Manchmal zeigt eine Ausgabe des Befehls **show failover history**, dass die Standby-Firewall aufgrund einer "Konfigurationsungleichheit" von einem "Standby-Bereit"-Status in einen "Cold Standby"-Status übergegangen ist.

```
ASA/stb# show failover history
```

```
=====
```

```
From State To State Reason
```

```
=====
```

```
16:01:05 CET Sep 23 2013  
Standby Ready Cold Standby Configuration mismatch  
16:01:07 CET Sep 23 2013  
Cold Standby Sync Config Configuration mismatch  
16:01:31 CET Sep 23 2013  
Sync Config Sync File System Configuration mismatch  
16:01:31 CET Sep 23 2013  
Sync File System Bulk Sync Configuration mismatch  
16:01:47 CET Sep 23 2013  
Bulk Sync Standby Ready Configuration mismatch
```

Der Übergang von "Standby Ready" zu "Cold Standby" auf der Standby-ASA wird verursacht, wenn ein Benutzer einen **Write Standby**-Befehl von der aktiven Firewall eingibt. Dieser Befehl wird manchmal fälschlicherweise verwendet, um die Konfiguration auf der Standby-Einheit zu

speichern. Der **Write Standby**-Befehl erzwingt jedoch eine vollständige Resynchronisierung der Konfiguration von der aktiven Firewall zur Standby-Firewall und sollte nicht während des normalen ASA-Betriebs verwendet werden.

Wenn Sie die Standby-ASA-In-Service-Konfiguration als Flash-Speicher speichern möchten, geben Sie den Befehl **write mem** auf der aktiven Einheit ein. Dieser Befehl wird zwischen beiden Einheiten synchronisiert und schreibt die Konfiguration auf die aktiven und die Standby-Firewalls.

Hinweis: Gemäß der ASA-Onlinedokumentation repliziert der Befehl **write standby** die Konfiguration in die In-Service-Konfiguration der Peer-Einheit. Die Konfiguration wird nicht in der Startkonfiguration gespeichert. Um die Konfigurationsänderungen in der Startkonfiguration zu speichern, geben Sie den Befehl **copy running-config startup-config** auf der aktiven Einheit ein. Der Befehl wird auf die Standby-Peer-Einheit repliziert und in der Startkonfiguration gespeichert.

Zugehörige Informationen

- [Fragen und Antworten: Wann sollte auf der ASA der Write Standby-Befehl verwendet werden, und was geschieht, wenn er verwendet wird?](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)